



**WEITER.LERNEN**

**Weiterbildung an der  
Sigmund Freud PrivatUniversität**

Lernen ist der Schlüssel gezielt dazu, sich persönlich und fachlich in den unterschiedlichsten Feldern weiterzuentwickeln, indem die eigenen Kompetenzen gestärkt und Herausforderungen gemeistert werden.

An der *Weiterbildungsakademie der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien* finden Wissensdurstige hochwertige und innovative Weiterbildungslösungen für die individuelle Entfaltung.

**Sigmund Freud PrivatUniversität Wien**  
Weiterbildungsakademie  
Freudplatz 1, 1020 Wien

**Kontakt für organisatorische Fragen**  
Dr.<sup>in</sup> Monika Spiegel  
palliativ@sfu.ac.at  
+43 664 281 91 07

**Zielgruppe:** alle Gesundheitsberufe  
(z.B. Therapeut\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Sozialwissenschaftler\*innen)

Weitere Informationen  
[weiterbildungsakademie.sfu.ac.at](http://weiterbildungsakademie.sfu.ac.at)

**Termine 2024–2025**

**Modul 1**  
Freitag, 15.03.2024, 14:00–20:45 Uhr  
Samstag, 16.03.2024, 09:00–17:30 Uhr

**Modul 2**  
Freitag, 12.04.2024, 14:00–19:15 Uhr  
Samstag, 13.04.2024, 09:00–17:30 Uhr

**Modul 3**  
Freitag, 10.05.2024, 14:00–20:00 Uhr  
Samstag, 11.05.2024, 09:00–16:30 Uhr

**Modul 4**  
Freitag, 07.06.2024, 14:00–19:15 Uhr  
Samstag, 08.06.2024, 09:00–17:30 Uhr

**Modul 5**  
Freitag, 11.10.2024, 14:00–20:00 Uhr  
Samstag, 12.10.2024, 09:00–16:30 Uhr

**Modul 6**  
Freitag, 08.11.2024, 14:00–20:00 Uhr  
Samstag, 09.11.2024, 09:00–16:30 Uhr

**Modul 7**  
Freitag, 13.12.2024, 14:00–19:15 Uhr  
Samstag, 14.12.2024, 09:00–17:45 Uhr

**Modul 8**  
Freitag, 24.01.2025, 14:00–19:15 Uhr  
Samstag, 25.01.2025, 09:00–16:30 Uhr

Wir begründen nicht nur Karrieren  
Wir fördern Persönlichkeiten

**Universitätslehrgang  
Palliative Care 2024/25**



# Universitätslehrgang Palliative Care

Dieser Universitätslehrgang beinhaltet Aspekte und Zugänge aus unterschiedlichen Fachgebieten und bietet eine grundlegende Basis für eine sensibilisierte Arbeit mit Sterbenden. Teilnehmen können Personen aus unterschiedlichen Berufsgruppen, die an der Behandlung und Begleitung von Menschen mit schweren Erkrankungen beteiligt sind.

**Umfang & Dauer** Der Universitätslehrgang umfasst zwei Semester mit insgesamt 122 Unterrichtseinheiten und setzt sich aus acht aufeinander aufbauenden Modulen zusammen. Die Referent\*innen sind Expertinnen und Experten, die eine facheinschlägige Berufsausbildung oder ein facheinschlägiges Studium sowie mehrjährige Praxis- und/oder Lehrerfahrung nachweisen können. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in Form von Vorträgen, interaktiven Diskussionen, praktischen Übungen, Gruppenarbeiten und Fallstudien.

**Abschluss & Anerkennung** Der Universitätslehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden. Eine 80 %-ige Anwesenheit, aktive Teilnahme und das Verfassen einer schriftlichen Arbeit sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss mit Zertifikat. Angehörige der Pflegeberufe erhalten 244 ÖGKV PFP® Pflegefortbildungspunkte angerechnet, Ärzte können mit dem Abschluss des Lehrgangs das Diplom für Palliativmedizin von der Österreichischen Ärztekademie erwerben und erhalten DFP Fortbildungspunkte.

## Lehrgangsbegleitung & Kontakt für inhaltliche Fragen

Prim. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Rudolf Likar, MSc.  
palliativ@sfu.ac.at

## Kontakt für organisatorische Fragen

Dr. Monika Spiegel  
palliativ@sfu.ac.at, +43 664 281 91 07

## Kosten 3.500,-

Frühbucherbonus bis 10.2.2024 € 3.000,- | Ratenzahlung möglich!  
bis zu drei Module der ULG einzeln zu buchen: € 450,-/Modul

## Veranstaltungsort

Sigmund Freud PrivatUniversität Wien



### MODUL 1

#### Einführung in die Palliative Care

Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc,  
Univ.-Doz. Dr. Josef Spatt

- Entwicklung und die Rolle von Palliative Care im Gesundheitssystem
- Gastrointestinale Symptome
- Atemnot
- Behandlung und Verlauf von Schmerzzuständen
- Behandlung und Verlauf von Neurodegenerativen Erkrankungen

### MODUL 2

#### Vertiefende Aspekte von Palliative Care

Dr. Veronika Mosich, MSc; OA Dr. Ralph Simanek, MSc;  
Cornelia Prasz, MSc; DGKP Monika Jahn

- Diätologische Aspekte
- Palliative Care und Pflege
- Palliative Care und Physiotherapie
- Pflegenden Angehörige
- Aspekte der Hospizarbeit

### MODUL 3

#### Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen

Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Bruckmüller /  
Univ. Prof. (em.) Dr. Stella Reiter-Theil, Dipl.-Psych

- Ethische Grundbegriffe
- Rechtliche Grundlagen
- Spezielle klinische Ethik bei Entscheidungen am Lebensende
- Spannungsfelder von Recht und Ethik

### MODUL 4

#### Psychologisches, psychotherapeutisches und spirituelles Begleiten

Prim. Mag. Dr. Erwin Horst Pilgram; Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer; Dott. Mag. Cesare Lino,  
Mag. Thomas Wienerroither

- Psychoonkologie
- Religionen und spirituelle Bedürfnisse von Palliativpatient\*innen
- Palliative Care im Alter
- Palliative Geriatrie
- Achtsamkeit

### MODUL 5

#### Kommunikationskompetenz – intern & extern

Mag. Dr. Elisabeth Ponocny-Seliger; Dr. Veronika Mosich, MSc; OA Priv. Doz. Dr. Gudrun Kreye

- Teamdynamik
- Multiprofessioneller Austausch
- Arbeitsgenerationen und deren Kommunikationsstil
- Gesprächsführung mit Betroffenen und Angehörigen

### MODUL 6

#### Kinderpalliative

Mag. Dr. Doris Bach, Dr. Martina Kronberger-Vollnhöfer, MSc; Dr. Erfried Pichler; Mag. Antonia Mittelbach-Kovac / Mag. Ursula Weinhäupl

- Einführung in die Kinderpalliative und Pädiatrische Schmerztherapie
- Komplementäre Behandlungsmethoden
- Palliativpsychologie in der Pädiatrie
- Humor in der palliativen Betreuung

### MODUL 7

#### Der assistierte Suizid

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc,  
Univ.-Prof. DDr. Ferdinand Rudolf Waldenberger,  
Dr. med. univ. Wolfgang Gombas,  
Mag. Klara Doppler, Dr. Helga Willinger

- Der Wunsch nach Suizidbeihilfe in der Psychiatrie
- Rechtliche Aspekte der Suizidbeihilfe
- Palliativmedizin und Suizidbeihilfe
- Ethische Aspekte der Suizidbeihilfe
- Assistierter Suizid aus Sicht der Patientenanzwtschaft

### MODUL 8

#### Abschlussmodul – Reflexion der eigenen Haltung

Mag. Stefan Dressler-Stross,  
Univ.-Prof. Priv.-Doz. DDr. Eva Katharina Masel, MSc,  
Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

- Burnout & Fatigue-Symptomatik
- Förderung der Psychohygiene
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung